

19. Wahlperiode

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Stefan Ziller (GRÜNE)**

vom 12. März 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. März 2025)

zum Thema:

**Digitale Verwaltung - was kosten Berlins Verwaltung die Medienbrüche?**

und **Antwort** vom 31. März 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 2. April 2025)

Der Regierende Bürgermeister von Berlin  
Senatskanzlei

Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (GRÜNE)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21972  
vom 12. März 2025  
über Digitale Verwaltung – was kosten Berlins Verwaltung die Medienbrüche?

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die die Senatskanzlei nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Sie ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Senatsverwaltungen um Stellungnahme gebeten, die in der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

1. Welche drei Medienbrüche bei der Dienstleistungsbearbeitung, die am meisten Mehrarbeit und Kosten verursachen, sind den jeweiligen Senatsverwaltungen in ihrem Zuständigkeitsbereich bekannt?  
(bitte für jede Senatsverwaltung mit Nennung der Dienstleistung für Bürger\*innen oder Wirtschaft, Name des/der Fachverfahren sowie kurzer Beschreibung des Medienbruchs und der „vermeidbare Mehrarbeit/Kosten“ darstellen)
2. Welche Planungen gibt es jeweils Abhilfe zu schaffen und die entsprechende Dienstleistungsbearbeitung medienbruchfrei zu ermöglichen?

Zu 1. und 2.:

Im Ergebnis der eingereichten Stellungnahmen lässt sich zusammenfassen, dass zwar drei Medienbrüche mit der meisten Mehrarbeit und Kosten seitens der Senatsverwaltungen identifiziert werden konnten, jedoch überwiegend keine Angaben zu der tatsächlichen Mehrarbeit oder/und den Kosten möglich sind, weil hierzu keine statistischen Angaben vorliegen.

Darüber hinaus teilt die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie allgemein mit: „Am meisten Mehrarbeit und Kosten verursachen analog (postalisch, schriftlich) eingehende Anträge, Anfragen und Informationen. Die Bearbeitung erfolgt in der Regel elektronisch (PC-gestützt, Medienbruch Nummer eins). Insofern müssen Schriftstücke eingescannt oder abgetippt werden, Antworten können teilweise per E-Mail oder telefonisch erfolgen. Häufig erfolgt ein weiterer Medienbruch nach der elektronischen Bearbeitung, weil Antworten wiederum schriftlich (postalisch, analog) erfolgen müssen (Medienbruch Nummer zwei). Eine weitere Mehrarbeit und Kosten verursachender Medienbruch ist die Bearbeitung von Vorgängen in IT-gestützten Fachverfahren. Aufgrund fehlender rechtlicher und technischer Voraussetzungen (z. B. nicht vorhandene digitale Unterschriften, digitale Akte) müssen Ergebnisse des jeweiligen Bearbeitungsprozesses (z. B. Bescheide) ausgedruckt und damit nach einem erneuten Medienbruch (Medienbruch Nummer drei) übermittelt werden. Eine detaillierte Auflistung in der gewünschten Form kann in der gesetzten Bearbeitungsfrist nicht zusammengestellt werden. Der Landesbasisdienst „Digitaler Antrag“ soll an die bestehenden Fachverfahren angebunden werden. Des Weiteren plant die SenBJF intensiv die Modernisierung von Fachverfahren, um eine medienbruchärmere Bearbeitung zu ermöglichen.“

In der Senatskanzlei sind keine Medienbrüche im Sinne der Fragestellung (Dienstleistung Bürger / Wirtschaft) vorhanden.

Die Einzelheiten zur Beantwortung zu 1. und 2. im Übrigen entnehmen Sie bitte den Tabellen im Anhang.

Berlin, den 31. März 2025

Der Regierende Bürgermeister von Berlin  
In Vertretung

Martina Klement  
Staatssekretärin für Digitalisierung  
und Verwaltungsmodernisierung / CDO

# Anhang

Senatsverwaltung für Inneres und Sport:

DL für Bürger	DL für Wirtschaft	Fachverfahren	Medienbruch	Mehrarbeit/ Kosten	Abhilfe
Online Antragsverfahren für private Kundinnen und Kunden	Online Antragsverfahren bei Großkunden	VOIS-KfZ	Nachdem die Kunden den Antrag online gestellt haben, werden die Papiere in der Zulassungsstelle ausgedruckt und mit dem Siegel per Brief an die Kunden versandt.	Der Druck der Papiere und der Postversand würde entfallen.	Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMVD) plant aktuell gemeinsam mit der Bundesdruckerei GmbH und dem Kraftfahrtbundesamt die Umsetzung des Digitalen Fahrzeugscheines.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie:

Hinweis: Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie hat mehrere Medienbrüche genannt. Mangels möglicher Definition der 3 Medienbrüche, mit der meisten Mehrarbeit und Kosten, sind nachfolgend mehr als 3 Medienbrüche aufgeführt.

DL für Bürger	DL für Wirtschaft	Fachverfahren	Medienbruch	Mehrarbeit/ Kosten	Abhilfe
x	x	Rechnungslegung	Übertragung analoger Rechnungen in digitale Formate (z. B. Startchancenprogramm); händische Übertragungen aus Excellisten in andere Formate	Zeitverlust und vermeidbare zusätzliche Arbeitszeit; Übertragungsfehler möglich	Die E-Rechnung würde Abhilfe schaffen
Ergänzende Lernförderung nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT-Lernförderung)	-	ProfFiskal	Die Lernförder-Anbieter reichen ihre Leistungsdokumentation i.d.R. digital bei den Schulen ein, mit denen sie Kooperationsverträge haben. Die Schulleitungen zeichnen die eingereichten Unterlagen in Papierform sachl. u. rechner. richtig. Dann werden die Unterlagen zur Zahlbarmachung der erbrachten Leistungen an die regionale Schulaufsicht weitergeben.	Nicht bekannt	Keine
Erteilung eines Lastschriftmandats für Kursbuchung	-	vhs-IT	Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren erst nach Übersendung eines unterschriebenen SEPA-Mandates möglich	Muss dann händisch ins Verfahren	Neuausschreibung zur Modernisierung des IT-Fachverfahrens berücksichtigt dies.
Ermäßigungen geltend machen (Teilnehmende)	-	vhs-IT	Buchung von ermäßigten Kursen ist erst möglich, wenn ein Nachweis per Mail oder per Post eingereicht wurde	Hier entstehen Prozesskosten	Neuausschreibung zur Modernisierung des IT-Fachverfahrens berücksichtigt dies.

DL für Bürger	DL für Wirtschaft	Fachverfahren	Medienbruch	Mehrarbeit/ Kosten	Abhilfe
Beantragung der staatlichen Anerkennung ausländischer sozialpädagogischer Berufsqualifikationen	-	Einheitlicher Ansprechpartner Berlin (EA)	Prüfung der Gleichwertigkeit digital, der Versand des Prüfungsergebnisses ist jedoch über den EA nicht möglich (muss demnach schriftlich erfolgen)	Personalaufwand für Versandbearbeitung, Versandkosten	Verantwortliche Verwaltung (SenWEB) hat Anfragen dazu aufgenommen, verweist jedoch auf das ITDZ bzgl. Umsetzung; Umsetzungszeitraum kann derzeit nicht benannt werden
Beantragung der staatlichen Anerkennung (Inländischer) sozialpädagogischer Berufsqualifikationen	-	SAFT 2.0	Antrag muss derzeit noch schriftlich gestellt werden; die Antragsprüfung wird in SAFT 2.0 vollzogen	Personalaufwand für (postalische) Antrags-sortierung u. Übertragung Daten Papierantrag in SAFT	Projektauftrag für das Projekt Digitaler Antrag staatliche Anerkennung (Inländisch) ist gezeichnet; die Produktivsetzung soll im 3. Quartal 2025 erfolgen

DL für Bürger	DL für Wirtschaft	Fachverfahren	Medienbruch	Mehrarbeit/ Kosten	Abhilfe
-	x	ISBJ-Schule (ESZ-Modul) - Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft	<p>1. Obwohl die Einreichung der Anträge sowie Berechnung und Bescheiderstellung für die Ersatzschulbezuschussung i.d.R. über das ISBJ-Fachverfahren digital erfolgt, ist ein digitaler Versand der Bescheide über ISBJ derzeit nicht möglich. Alle Bescheide müssen manuell ausgedruckt, ggf. manuell korrigiert und dann postalisch versandt werden.</p> <p>2. Teils erforderliche manuelle Anpassungen der Bescheide sind derzeit über ISBJ nicht möglich und müssen mit Microsoft Word erfolgen.</p> <p>3. Ca. 10 % der Vorgänge sind aufgrund spezieller Fallkonstellationen sowie Berechnungsfehlern/-mängeln in dem Fachverfahren derzeit nicht über ISBJ abbildbar und müssen weiterhin manuell in Excel erstellt, über ProFiskal zahlbar und postalisch versandt werden.</p>	<p>1. Das Versenden aus dem System heraus würde erhebliche Kosten und Zeitaufwand sparen.</p> <p>2. Erheblicher Zeitaufwand kann eingespart werden, wenn manuelle Änderungen übers System direkt eingearbeitet werden können.</p> <p>3. Eine Abwicklung aller Vorgänge über ISBJ verkleinert den Arbeitsaufwand (auch im Hinblick auf bspw. statistische Auswertungen der Daten - DWH) und spart Kosten.</p>	<p>1-3. Eine Umprogrammierung/Fehler- bzw. Mängelbeseitigung wird durch den Fachbereich u.a. vor dem Hintergrund einer geplanten Reform der Ersatzschulbezuschussung derzeit angeregt. Es finden Fachgespräche zwischen den IT-Bereichen und den Fachgruppen statt. Eine Zeitschiene ist in Planung, der zeitliche Aspekt spielt bei der Umsetzung eine wesentliche Rolle. Eine Umprogrammierung oder Erweiterung des Systems verursacht Kosten, deren Deckung geklärt werden muss.</p>

Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege:

DL für Bürger	Fachverfahren	Medienbruch	Mehrarbeit/Kosten	Abhilfe
Hilfe zur Pflege	BDA / OpenPro-Soz	Schnittstelle BDA / Antragsbearbeitung	Manuelle Datenübernahme aus BDA	Planung eines Programms zur Datenübernahme unter Federführung der SenASGIVA
OZG-Umsetzungsprojekt Digitaler BAföG-Antrag mit Schnittstelle zum BAföG-Fachverfahren BAFSYS2	BAFSYS2	Alle Upload Dokumente sowie Formblätter der Antragstellenden des digitalen BAföG-Antrages, die über die Schnittstelle in digitaler Form im BAföG-Fachverfahren landen, müssen ausgedruckt werden, da die maßgebliche Akte die Papierakte ist und dort alle Unterlagen vollständig vorliegen müssen.	Personalaufwand für das Ausdrucken und Sortieren der digitalen Dokumente, also der Formblätter und der hochgeladenen Nachweise aus dem digitalen BAföG-Antrag zu den Papierakten sowie Druck- und Papierkosten. Die Personalkosten werden von den Ämtern für Ausbildungsförderung im Schülerbereich (je nach Antragsaufkommen) unterschiedlich geschätzt und bewegen sich in einer Spanne von 15 bis 90 Minuten pro Tag und Sachbearbeitende sowie 2,5 Vollzeitstellen (500 Arbeitstagen) beim Amt im Hochschulbereich noch unterstützt durch teilweise eigenständiges Ausdrucken der Sachbearbeitenden. Der Papierverbrauch ist durch dieses zusätzliche Ausdrucken seit 2020 schrittweise angestiegen und hat sich bspw. beim Amt für Ausbildungsförderung des Bezirksamtes Charlottenburg-Wilmersdorf bis 2024 verdoppelt. Beim Hochschulamt des Studierendenwerkes Berlin beläuft sich der Mehrverbrauch an Papier auf ca. 2 Mio Blatt.	Es gibt konkrete Planungen das eingesetzte Fachverfahren BAFSYS2 um E-Akten-Funktionalitäten zu erweitern und damit eine volldigitalisierte Arbeitsweise in der Antragsbearbeitung in allen Berliner Ämtern für Ausbildungsförderung zu ermöglichen.



			Hinzu kommen bei allen Ämtern der erhöhte Toner-, Drucker- und Stromverbrauch.	
--	--	--	--	--

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe:

DL für Bürger	DL für Wirtschaft	Fachverfahren	Medienbruch	Mehrarbeit/ Kosten	Abhilfe
-	16 verschiedene gewerbe-rechtliche Dienstleistungen	(VOIS Geso)		Der Medienbruch zwischen den Antragsassistenten und dem Fachverfahren verursacht Mehraufwand auf Seiten der Mitarbeitenden: über ein Login müssen die Antragsdaten per PDF gedownloadet und händisch im Fachverfahren nacherfasst werden. Die Kosten können nicht beziffert werden, da der Zeitaufwand für die Übertragung statistisch nicht erfasst wird.	Mit der Einführung eines neuen Fachverfahrens (VOIS Geso) in den Berliner Gewerbeämtern (Ziel für Go-Live: Q4 2025) werden über die dann vorhandene Schnittstelle nach und nach Medienbrüche aufgehoben, so dass die über das Antragsystem des DIWI laufenden Anträge medienbruchfrei bei den zuständigen Stellen ankommen und von dort über weitere Schnittstellen auch die Bescheide elektronisch zugestellt werden können.
-	x	Geheimhaltungsbetreuung in der Wirtschaft	Antragstellung auf Sicherheitsüberprüfung schriftliches Verfahren	Durch das digitale Verfahren können mittels Festlegung von Pflichtfeldern und Plausibilitätsprüfungen in den digitalen Antragsunterlagen Fehler bei der Antragstellung und das Hin- und Her Senden von fehlerhaften Unterlagen auf dem Postweg vermieden werden. / Kosten für den Versand von Formularen und Sicherheitserklärungen	Die Einführung eines elektronischen Fachverfahrens - Umstellung auf eine digitale Einreichung der Formulare und Sicherheitserklärungen - ist in Arbeit.

Senatsverwaltung für Finanzen:

DL für Bürger	DL für Wirtschaft	Fachverfahren	Medienbruch	Mehrarbeit/ Kosten	Abhilfe
ESSt	-	Perle/ELSTER (Steuerbescheid Erbschaft/SchenkungsSt)	Der Steuerpflichtige übermittelt seine "digitale" Steuererklärung über Elster an die Finanzverwaltung. Diese wird zentral vom TFA ausgedruckt. Diese ausgedruckten und eingegangenen Erklärungen werden einmal im Monat gebündelt an die ESSt mit der Hauspost übermittelt. Die Bearbeitung der Erklärung und die Eingabe der Werte erfolgt ausschließlich manuell. Der Ausdruck der Elster-Erklärung ist zudem nicht "benutzerfreundlich", da er von seiner Konzeption her auf die maschinelle Übernahme durch ein Veranlagungsprogramm ausgelegt ist und nicht auf das manuelle Abschreiben durch Menschen (es liegt Code-Text vor). Die Übersendung des Bescheides geht lediglich als Ausdruck, den die Dienstkräfte zusammen mit allen Anlagen selbst erzeugen (keine Wahl, den Bescheid auch in digitaler Form zu erhalten).	<p>Gegenwärtig muss eine veranlagende Dienstkraft Zeit ihrer Veranlagungstätigkeit mit personellen Dateneingaben bzw. Datenübernahmen aus Ausdrucken und sonstigen nur in Papierform vorliegenden Unterlagen aufwenden. Die Tätigkeit ist aufgrund dessen sehr fehlerbehaftet, sofern diese Arbeit auf weniger qualifizierte Dienstkräfte verlagert wird, da für die richtige Eingabe steuerliches Fachwissen notwendig ist.</p> <p>Eine Kostenauswirkung ist nicht bezifferbar.</p>	Die SenFin strebt an, mittelfristig Abhilfe durch Einsatz von RPA (Robotik Process Automation) in der Erbschaft- und Schenkungssteuerstelle zur Verfügung zu stellen.

DL für Bürger	DL für Wirtschaft	Fachverfahren	Medienbruch	Mehrarbeit/ Kosten	Abhilfe
Digitaler Gewerbesteuerbescheid (nicht Messbetrag)	Digitaler Gewerbesteuerbescheid (nicht Messbetrag)	ELSTER	Stadtstaaten sind als Einheitsgemeinde im Gegensatz zu den Flächenländern mit ihren Kommunen sowohl zuständig für den Messebetrags-, den ggf. Zerlegungs- und den Gewerbesteuerbescheid. Im KONSENS-Verbund wurden nur Anwendungen auf Länderebene (Messbetrag) programmiert, sodass die Stadtstaaten in Eigenregie ein Verfahren konzipieren mussten. Der Versuch, auch für die Kommunen einen einheitlichen Bescheidtyp zu entwickeln, ist bisher aus unterschiedlichen Interessenlagen gescheitert.	Steuerpflichtige (vor allem große Wirtschaftsunternehmen) sollten vor dem Hintergrund der technischen Möglichkeiten keine unnötigen Kapazitäten darauf verwenden, unterschiedliche und nicht maschinell auslesbare Bescheide zu bearbeiten.  Eine Kostenauswirkung ist nicht bezifferbar.	Im Verbund des OZG und dem Partner der init AG wurde eine Vereinheitlichung der Bescheidtypen im Format PDF/A3 (mit dem Format XML) konzipiert und durch HH für die Stadtstaaten programmiert; die Umsetzung soll zeitnah erfolgen. Neben der rein digitalen Versendung einer PDF-Datei wird ein maschinell auslesbarer Bescheid generiert.

DL für Bürger	DL für Wirtschaft	Fachverfahren	Medienbruch	Mehrarbeit/ Kosten	Abhilfe
Kommunikation mit Steuerpflichtigen über ELSTER	-	ELSTER / Erzeugung von Ausgängen	Die digitale Kommunikation mit eingehenden Nachrichten über das ELSTER-Portal (Rückkanal) ist derzeit in Berlin nicht möglich. Die Finanzämter müssen die eingehenden Nachrichten mit haptischem Schreiben beantworten. Eine sonstige E-Mail-Kommunikation ist zulässig, sofern verschlüsselt gem. §87a I Satz 4 AO oder die Einwilligung des Steuerpflichtigen vorliegt.	Eine Kostenauswirkung (Druckkosten) ist nicht bezifferbar.	Voraussichtlich zum 30.08.2025 wird mittels "Erzeugung von Ausgängen" die Rückantwort über Elster mit den Stpfl. möglich sein.

Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz:

DL für Bürger	DL für Wirtschaft	Fachverfahren	Medienbruch	Mehrarbeit/ Kosten	Abhilfe
Anmeldung zur staatlichen Pflichtfachprüfung (Erstes juristisches Staatsexamen)	-	Progreso	Der Antrag wird digital gestellt, der Antragsteller druckt den Antrag aus und reicht den Antrag mit den entsprechenden Originalunterlagen beim GJPA ein.	Derzeit keine, die Prüflingsakten werden in Papierform geführt.	Geplant ist, zunächst die Prüflingsakten digital zu führen.
Feststellung einer gleichwertigen Berufsqualifikation und Eignungsprüfung für die Zulassung europäischer Rechtsanwälte	-	Progreso	Der Antrag wird beim GJPA ausgedruckt.	Die Druckkosten sind gering, da es nur eine geringe	Geplant ist, zunächst die Prüflingsakten digital zu führen.

zur Anwaltschaft nach §§ 16 ff. EuRAG				Anzahl von Anträgen gibt.	
Allgemeine Anliegen der Bürger das Politikfeld Justiz betreffend	Eventuell Anliegen aus der Wirtschaft die Justiz betreffend	Keine spezifischen Fachverfahren	Eingänge per E-Mail werden ebenso wie die Eingänge über das Behördenpostfach (BePo) ausgedruckt.	Die Mehrkosten sind "überschaubar" in Form von Druckkosten, s.o.	Mit sukzessiver Einführung des IKT-Basisdienstes DAB - nscale und Anbindung und Adressierbarkeit von Bürgerpostfächern sollen perspektivisch die Medienbrüche aufgelöst werden.

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt:

DL für Bürger	DL für Wirtschaft	Fachverfahren	Medienbruch	Mehrarbeit/ Kosten	Abhilfe
-	x	Bearbeitung der Anträge für Schwerlasttransporte im Rahmen des Anhörungsverfahrens der Straßenverkehrsbehörde (§ 29 (3) StVO)	Ausdrucken, Unterschreiben und Einscannen eines digital eingereichten Antrags für Schwerlasttransporte zur Weiterleitung an SenMVKU Abt. VI	Bearbeitung von 3500 – 4000 Anträge pro Jahr (ca. 18 Anträge pro Tag)	Einführung einer Digitalen Signatur

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt:

DL für Bürger	DL für Wirtschaft	Fachverfahren	Medienbruch	Mehrarbeit/ Kosten	Abhilfe
-	Zuwendungs- beantragende Kultur Institutionen	eGo-Küf	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Zuwendungsbescheid</li> <li>•Einverständniserklärung</li> <li>• Vorblatt für den Verwendungsnachweis</li> </ul>	Scannen in der Poststelle/ durch die Sachbearbeitung	Die Verwaltung benötigt dringend die Möglichkeit, digital zu unterzeichnen und digitale Unterschriften zu authentifizieren also anzuerkennen/prüfen.
-	Zuwendungs- beantragende Kultur Institutionen	via Nscale / ohne Fachverfahren	Antragsdokumente sind online bereitgestellt und lassen sich am Computer bearbeiten. Antragsformular sowie die Erklärungen zur Frauenförderung und die Erklärung zum Mindestlohn müssen weiterhin im Original ausgereicht werden. Auch der Zuwendungsbescheid und der Rechtsbehelfsverzicht müssen im Original vorliegen, genau wie Mittelabrufe sowie einzelne Teile des Verwendungsnachweises.	Ausdruck und postalische Übermittlung der Originale. Unterschriftenfordernisse mangels elektronischer Möglichkeiten.	
-	MS-IT		<p>Vertragswesen: Alle Schülerverträge und Dokumente, alle Rahmenverträge und Einzelbeauftragungen für Honorarlehrkräfte müssen ausgedruckt, von beiden Parteien unterzeichnet und archiviert werden.</p> <p>Honorarabrechnungen: Alle Abrechnungen der Lehrkräfte müssen manuell ins Fachverfahren eingegeben, die resultierenden Dokumente gedruckt und abgelegt werden.</p> <p>KLR-Daten: Die Kosten-Leistungs-Rechnung (KLR) wird derzeit händisch übertragen.</p>		Ein neues Fachverfahren könnte hier deutliche Verbesserungen bringen, insbesondere durch eine digitale Honorarabrechnung, die manuelle Prozesse reduziert. Ob und in welchem Umfang auch Papierverträge obsolet werden könnten, hängt von einer Anpassung der Ausführungsvorschriften für



DL für Bürger	DL für Wirtschaft	Fachverfahren	Medienbruch	Mehrarbeit/ Kosten	Abhilfe
			Der Arbeitsaufwand, insbesondere bei den Honorarabrechnungen, ist enorm hoch, aber schwer zu beziffern.		Musikschulentgelte und -honorare ab.

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt – Landesarchiv Berlin:

DL für Bürger	DL für Wirtschaft	Fachverfahren	Medienbruch	Mehrarbeit/ Kosten	Abhilfe
Eingang analoger Nutzungsanfragen	-	Nscale	Eingang analoger Nutzungsanfragen, die mit Einführung der Elektronischen Akte („nscale“) gescannt werden müssen		Lösung in Vorbereitung durch Implementierung Scanshare (steht unmittelbar bevor)
Analoge Prozesse in der Bereitstellung von Archivgut zu Nutzungszwecken	-	Augias (AFIS)	Analoge Prozesse in der Bereitstellung von Archivgut zu Nutzungszwecken im Lesesaal des Landesarchivs, da das bisherige Archivinformationssystem („Augias“) digitale Prozesse nicht unterstützt		Beschaffungsverfahren für ein neues Archivinformationssystem ist eröffnet, Zuschlag soll in 2025 erfolgen, Implementierung 2026/2027

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen:

DL für Bürger	DL für Wirtschaft	Fachverfahren	Medienbruch	Mehrarbeit/ Kosten	Abhilfe
<p>Wohngeld – Lastenzuschuss beantragen (Dienstleistungsnummer im Serviceportal: 120665); Wohngeld – Mietzuschuss beantragen (120656); Wohnberechtigungsschein (WBS) beantragen (120671); Wohnraumförderung durch die IBB – Einkommensbescheinigung beantragen (326824); Leistungen nach dem Bildungsteilhabepaket beantragen (324466)</p>	-	<p>Formularservice in Verbindung mit dem IT-Fachverfahren im Wohnungswesen (InWo/DiWo)</p>	<p>Die Zustellung der Wohngeldbescheide und anderer Schreiben, die in den Fachverfahren für das Wohnungswesen erarbeitet werden, erfolgen nach Nutzung der Druckstrasse des ITDZ durch Postversand</p>	<p>Eine elektronische Zustellung von Bescheiden und sonstigen Schreiben würde die Kosten der Nutzung der Druckstrasse unter der Annahme, dass sich 70 % der online-Beantragenden bei BundID registrieren (nur über Elsterzertifikat oder eID möglich), um rd. 150.000 € jährlich senken</p>	<p>Für die elektronische Zustellung ist die technische Anbindung der Bund Id an die Fachverfahren des Wohnungswesens erforderlich sowie die Registrierung der antragstellenden Bürgerinnen und Bürger bei der BundId. Die Nutzung der Bund Id wird dafür im Land Berlin vorbereitet und die Entwicklung einer technischen Schnittstelle für die IT-Fachverfahren des Wohnungswesens beauftragt.</p>

DL für Bürger	DL für Wirtschaft	Fachverfahren	Medienbruch	Mehrarbeit/ Kosten	Abhilfe
Beantragung von Baugenehmigungen (350893 und weitere Dienstleistungsnummern für verschiedene Arten von Baugenehmigungen)	Beantragung / Erteilung von Baugenehmigungen (350893 und weitere Dienstleistungsnummern für verschiedene Arten von Baugenehmigungen)	Formularservice in Verbindung mit dem IT-Fachverfahren für Baugenehmigungen (eBG)	Die Antragstellung für eine Baugenehmigung umfasst derzeit eine elektronische Datenbereitstellung zum Bauvorhaben sowie die Übersendung eines unterschriebenen analogen Antragsformulars durch die Bauherrin bzw. den Bauvorlageberechtigten; die Bescheidung umfasst die postalische Übersendung der geprüften Bauunterlagen und der Genehmigung. Es bestehen Schriftformanfordernisse.	Eine durchgehend elektronische Beantragung erspart der Bauherrin den Zeitaufwand sowie geringe Kosten für Erstellung und Versand des unterschriebenen Formulars; eine elektron. Bescheidung (und anderer Schriftverkehr) erspart den Bauaufsichten Portokosten von einigen zehntausend Euro jährlich und beschleunigt die Genehmigungsverfahren um jeweils einige Tage.	Das Schnellere-Bauen-Gesetz sieht vor, zur vollständigen Digitalisierung von IT-Fachverfahren technisch-funktionale Voraussetzungen zu schaffen, insbesondere auch die Bereitstellung eines geeigneten elektronischen Schriftformersatzes für behördliche Schreiben und Verwaltungsakte (eSiegel). Die SenStadt beteiligt sich am Pilotprojekt der Skzl zur zentralen Bereitstellung eines elektronischen Vertrauensdienstes, der u.a. auch die eSiegel-Funktionalität enthalten soll.

DL für Bürger	DL für Wirtschaft	Fachverfahren	Medienbruch	Mehrarbeit/ Kosten	Abhilfe
Verwaltungsinterne Aktenführung als Grundlage von Dienstleistungen für Bürger	Verwaltungsinterne Aktenführung als Grundlage von Dienstleistungen für Wirtschaft	Verbindung zwischen verschiedenen IT-Fachverfahren und der E-Akte	Aus den Grundsätzen ordnungsgemäßer Aktenführung folgt, dass dort, wo keine E-Akte genutzt wird, elektronisch vorliegende, aktenrelevante Dokumente ausgedruckt und veraktet werden müssen. Dazu gehören auch die elektronisch eingegangenen Anträge im og. Wohnungswesen und für Baugenehmigungen	Das Drucken und Ablegen elektronisch vorhandener Dokumente erfordert Arbeitszeit der Verwaltungsmitarbeitenden und Kosten für Papier und Drucker sowie Kosten für den benötigten Stellplatz der Akten.	Die Einführung und Nutzung von elektronischen Akten, die insbes. bei Dienstleistungen mit hohen Fallzahlen in gleichartigen Geschäftsprozessen einen großen Nutzen erwarten lässt, wird mit Unterstützung der verfahrensverantwortlichen Stelle für die Berliner E-Akte verfolgt, sofern es nicht bereits eine verfahrenseigene E-Akte gibt.

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung:

Hinweis: Die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung hat mehrere Medienbrüche genannt. Mangels möglicher Definition der 3 Medienbrüche, mit der meisten Mehrarbeit und Kosten, sind nachfolgend mehr als 3 Medienbrüche aufgeführt.

DL für Bürger	DL für Wirtschaft	Fachverfahren	Medienbruch	Mehrarbeit/ Kosten	Abhilfe
Migrationsbezogene Sozialberatung und Rechtsberatung im Migrationsrecht	-		Terminbuchung auf verschiedenen Kanälen (persönlich, telefonisch oder per Mail) und nicht über das Berliner Serviceportal; Folgekontakte meist telefonisch oder per Mail (kein elektronisches Fachverfahren); Einreichung von Papierdokumenten von zu beratenden Personen	Hoher Koordinationsaufwand infolge der verschiedenen Kanäle; Scannen von Dokumenten	<p>I. Im Zuge der Digitalisierung des Willkommenszentrums beginnt 2025 die Planung eines Case-Management-Tools (CMT), welches die personenbezogenen Daten der Beratungssuchenden sicher und prozessoptimiert in einem digitalen Aktensystem erfassen soll. Das CMT soll eine Schnittstelle zur Terminbuchung über das Serviceportal erhalten und somit die terminbezogenen Medienbrüche und den erhöhten Koordinationsaufwand beheben.</p> <p>II. Zusätzlich sollen Dokumentvorlagen im CMT den Folgekontakt nach einer Beratung vereinfachen und an einer Stelle bündeln. Wünschenswert wäre hier eine Schnittstelle direkt zu Outlook.</p> <p>III. Das Einreichen von Papierdokumenten wird wahrscheinlich nie ganz vermieden werden können, dennoch könnte die Nutzung von Cloudsystemen mit Upload Zugängen die Anzahl dieser verringern. In der Planung des CMT wird die Nutzung eines solchen Cloudsystems geprüft. Aktuell wurden den Berater*innen Zugänge zu PDFSam gegeben, wodurch die eingereichten Dokumente in Papier und digitaler Form besser zusammengeführt oder getrennt werden können. Dies hat die Mehrarbeit um vieles verringert.</p>

DL für Bürger	DL für Wirtschaft	Fachverfahren	Medienbruch	Mehrarbeit/ Kosten	Abhilfe
-	Anerkennung von Bildungsveranstaltung nach dem BiZeitG	BiOn	Bildungsveranstalter können grundsätzlich Anträge nach BiZeitG online stellen. Für Vermittlungsagenturen für ausländische Veranstalter von Sprachkursen besteht diese Möglichkeit bisher nicht. Sie nehmen die Antragstellung per Mail mit angehängten Dateien vor. Die Antragsdaten müssen damit manuell in System übertragen werden. Es kommt zur Verzögerung bei der Antragsbearbeitung.	Manuelle Übertragung der Antragsdaten ins Fachverfahren. Jährlich werden ca. 8.000 Anträge auf Anerkennung nach BiZeitG gestellt. Der Anteil der davon betroffenen Sprachveranstaltungen beträgt ca. 10 %.	Update des Fachverfahrens BiOn. Im Laufe des Jahres 2025 soll dieser Medienbruch behoben sein.
Auskunft aus dem Tarifregister	Archivierung von Tarifverträgen		Tarifverträge werden ausgedruckt und in physischen Archiven gelagert (zunächst bei der SenASGIVA, später im Landesarchiv).	Personalkosten für das Drucken und Ablegen; Druckkosten, Lagerkosten	Digitalisierung des Tarifregisters geplant, inklusive Wechsel auf digitale Archivierung, z.B. im Rahmen der Digitalen Akte Berlin (DAB)

DL für Bürger	DL für Wirtschaft	Fachverfahren	Medienbruch	Mehrarbeit/ Kosten	Abhilfe
-	Antrag auf Anerkennung der Betriebsratsschulungen nach § 37 Abs. 7 BetrVG		Anträge und Themenpläne werden teilweise postalisch eingereicht, welche gescannt werden. Während online eingereichte nochmals ausgedruckt und in Papierform abgelegt werden.	Das Scannen oder Drucken	In Planung ist, dass Antragsverfahren mit Hilfe des IT-Fachverfahrens BiOn zu standardisieren und zu digitalisieren.
Digitaler Antrag	-	BDA	Digitale Anträge werden derzeit noch in den Ämtern ausgedruckt und manuell weiterverarbeitet. Es besteht keine Möglichkeit, den Antragsstellenden digital zu antworten, die Kommunikation geschieht ausschließlich postalisch.	Nicht bezifferbar	Die Schnittstelle zum Fachverfahren ist in Planung, eine Digitale Kommunikation mit den Bürgern ist in Planung beim BUND.
-	eAbrechnung		Die Abrechnungen mit der Sozialwirtschaft laufen derzeit noch nicht digital, Rechnungen werden schriftlich eingereicht und manuell digitalisiert.	Nicht bezifferbar	Mit dem Projekt eAbrechnung soll die automatische Abrechnung mit der Sozialwirtschaft ermöglicht werden.



DL für Bürger	DL für Wirtschaft	Fachverfahren	Medienbruch	Mehrarbeit/ Kosten	Abhilfe
-	Anmeldung von Geräten im Rahmen der NiSV ("NiSV- Verordnung zum Schutz vor schädlichen Wirkungen nichtionisierender Strahlung bei der Anwendung am Menschen)	IFAS	Ausdruck des Antrags für Akte (papiergebunden)	Abhängig von der Funktionalität und dem Workflow der e-Akte, seriöse Berechnung derzeit nicht möglich	Einführung Digitale Akte
-	Änderungsanzeige - NiSV -	IFAS	Ausdruck des Antrags für Akte (papiergebunden)	s.o.	Einführung Digitale Akte
Erteilung Befähigungs- /Erlaubnisschein - Sprengstoffrecht	-	IFAS	Ausdruck des Antrags für Akte (papiergebunden)	analog, s.o.	Einbringung des online-Antrages ins Fachverfahren

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung – LAGeSo:

Hinweis: Die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung hat mehrere Medienbrüche genannt. Mangels möglicher Definition der 3 Medienbrüche, mit der meisten Mehrarbeit und Kosten, sind nachfolgend mehr als 3 Medienbrüche aufgeführt.

DL für Bürger	DL für Wirtschaft	Fachverfahren	Medienbruch	Mehrarbeit/ Kosten	Abhilfe
-	Finanzierung der beruflichen Ausbildung in der Pflege	Onlineportal des Pflegeausbildungsfonds	Bescheiderstellung muss außerhalb des Fachverfahrens erfolgen; nicht-automatisierte Buchungsübertragung in ProFiskal	z.Zt. nicht exakt quantifizierbar, da heterogene Prozesse; daher keine qualifizierte Kostenschätzung möglich	Weiterentwicklung des Fachverfahrens ist bereits in der Umsetzung; für das künftig zu verwendende Kasserverfahren des Landes Berlin ist zudem eine Schnittstelle angedacht
Zuwendungen natürliche Personen im Rahmen der Assistierte Reproduktion (ARP)	Zuwendungen - Juristische Personen	FAZIT Berlin (Online)	Parallelbetrieb von physischen und digitalen Akten. Postalische Übersendung der Unterlagen in Schriftform nach ausfüllen des Onlineantrags wegen der Unterschriftenleistung notwendig.	Medienbruch durch das Ausdrucken, Unterschreiben und postalische Versenden der Antrags- sowie Bescheidunterlagen. Sowie das Führen der physischen Akten.	Durch Anbindung des "Mein Unternehmenskontos" (MUK) und der "BundID/ DeutschlandID" inklusive Rückkanal beim Basisdienst Digitaler Antrag (BDA). - Die vollständige Umsetzung des OZG.

DL für Bürger	DL für Wirtschaft	Fachverfahren	Medienbruch	Mehrarbeit/ Kosten	Abhilfe
Bearbeitung der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX (Sozialgesetzbuch) für Arbeitnehmer	Bearbeitung der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX (Sozialgesetzbuch) für Unternehmen	OASIS (Nachfolge INANet kommt spätestens 2026)	Anträge per PDF (Online abrufbar) ans Inklusionsamt und dann die Eingabe in OASIS und weitere Bearbeitung	Anträge per PDF mit einer Schnittstelle an das Fachprogramm weitergeben	INANet Umsetzung des OZG.
Antrag nach dem Schwerbehindertenrecht (§ 152 SGB IX)	-	OSAVweb	In Berlin wurden im Jahr 2024 67.776 Erst- und Neufeststellungsanträge gestellt, ein Großteil davon in Papierform. Diese müssen händisch ins Fachverfahren übernommen werden. Des Weiteren hat das Fachverfahren keine Schnittstellen zum Bebpo bzw. zum Melderegister. Eingehende Befundanforderungen können zudem nicht digital übersandt werden, sondern sind in Papierform zu übersenden. Eine App für die Sb-Ausweise bietet das Fachverfahren nicht, weshalb die Ausweise ausgedruckt werden müssen.		Beschaffung eines Fachverfahrens mit vollintegrierter Digitaler Akte sowie Möglichkeit zur Nutzung einer App für den Sb-Ausweis
Rehabilitation von Opfern der SED Diktatur	keine	UnBerG / Rewidat	Annahme und Einfügen von postalischen Anträgen in das Fachverfahren. Erstellung von Schreiben in digitaler Form und anschließendes ausdrucken und absenden per Post	Druckerkosten	keine

DL für Bürger	DL für Wirtschaft	Fachverfahren	Medienbruch	Mehrarbeit/ Kosten	Abhilfe
Staatl. Prüfungen Gesundheitsberufe	-	SUPRA	1. Medienbruch: Anträge online, Unterlagen und Akte in Papierform 2. Medienbruch: Unterlagen und Akte in Papierform, Bearbeitung im IT-Fachverfahren	Keine valide Schätzung möglich; vollständig eingeführte elektronische Vorgangsbearbeitung würde voraussichtlich erhebliche Mehrarbeit vermeiden und im Umfang von 1 VZÄ für andere Aufgaben freistellen	Konkrete Planung zur vollständigen Einführung der Digitalen Akte nicht bekannt
Antrag nach dem Sozialen Entschädigungsrecht (SGB XIV)	-	SERID	Das Soziale Entschädigungsrecht regelt die Entschädigung bei Gesundheitsschäden, für deren Folgen die staatliche Gemeinschaft einzustehen hat. Das derzeit bundesweit eingesetzte Fachverfahren bietet u.a. keinen Online-Antrag, weshalb die Anträge in Papierform gestellt werden müssen. Für Teilbereiche z.B. den Regressbereich hat das Fachverfahren noch kein Modul entwickelt. Eine Digitale Akte bietet das Fachverfahren nicht. Im Durchschnitt werden ca. 9.000 Vorgänge/Jahr in dem Bereich bearbeitet.		Überprüfung des Fachverfahrens, Regelmäßiger Austausch im Länderverbund